

Anforderungsprofil Vorstand Fachbereich «Finanzen»

Kenntnisse Finanzen (Fachliche Spezialanforderungen)

- Vertiefte Finanzkompetenzen (betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Themen).
- Tertiärausbildung im (betriebs-)wirtschaftlichen Bereich.
- Bringt mit Vorteil Erfahrung im Bereich der Immobilienökonomie mit.
- Erfahrung mit Immobilienfinanzierung und Finanzmarktkenntnisse sind erwünscht.
- Kennt betriebswirtschaftliche Instrumente des operativen und strategischen Controllings.

Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung der Finanzkommission des Vorstands

- Führungserfahrung, bzw. Erfahrung in der kooperativen Leitung von Arbeitsgruppen bzw. Gremien
- Erfahrung in der Vorbereitung und Leitung von Sitzungen, Kommunikatives Geschick
- Bereitschaft zu 5-7 zusätzlichen Sitzungen pro Jahr (vorberatende Vorstandskommission), Aufwand ca. 4h / Mt.

Lust und Zeit:

- Lust strategische Führungsverantwortung im Team zu übernehmen, Entscheidungen zum Wohle der gesamten FGZ zu treffen und sich zu exponieren.
- Ist bereit ca. 10h pro Monat für die FGZ zu arbeiten. Mit möglichen Zusatzspitzenzeiten.
- Bereitschaft zu mind. 3 Jahren – idealerweise 6-9 Jahre]

Strategisches Denken und Handeln:

- Erkennt grössere Zusammenhänge. Verstrickt sich nicht in Details. Kann konzeptionell Denken. Erkennt Probleme rasch und kann ihre Relevanz einschätzen.
- Stellt gute Fragen mit strategischer Optik.
- Kann strategische Entscheide auf der Basis vorhandener Informationen fällen und hält Unsicherheit, Widersprüchlichkeiten und Widerstände aus.

Kenntnisse in Finanzen, Recht sowie Führung & Management: (Auf Stufe VS):

- Finanzielles Verständnis: muss eine Bilanz, Erfolgsrechnung, Liq- Planung verstehen können und die Hebelwirkungen kennen. Kann Jahresrechnung, Budget und Finanzplanung kompetent beurteilen. Versteht das Kosten-Mietmodell und die Mietzinskalkulation.
- Rechtliches Verständnis: Muss die rechtlichen Grundlagen betreffend Governance, Compliance, z.T. Arbeitsrecht und Vertragsrecht kennen und wissen, wann es juristische Hilfe braucht.
- Führungs- & Management-Verständnis (in vergleichbaren Positionen): muss Führung- & Management-Instrumente kennen und nutzen können.

Genossenschaftsbranche / NPO:

- Kennt Genossenschaftswesen und dessen Anspruchsgruppen. Ist von Vorteil mit anderen WBG, Politik, Stadtverwaltung etc. vernetzt.
- Grundverständnis der wohnbaupolitischen Zusammenhänge in der Schweiz. Interesse an Bau und Wohnungswesen
- Weiss wie Genossenschaften kulturell ticken. Identifiziert sich mit dem Zweck und den Werten der FGZ.

Lösungsorientierung als Organ (Team):

- Konsensorientierte, konstruktive und handlungsorientierte Problemlösefähigkeit.
- Teamfähigkeit. Integrative Persönlichkeit. Kritik- und Konfliktfähigkeit. Ist bereit nach dem Kollegialitätsprinzip im Vorstand mitzuwirken.
- Vertreter*in der Mitglieder: muss die beste Lösung für die Genossenschaft finden können und keine Einzelinteressen vertreten.

Kommunikationsfähigkeit:

- Muss strukturiert, klar und auf den Punkt kommunizieren können.
- Kontaktfähigkeit: Vernetzung in die Bewohnerschaft als Ohr für Bewohner*innen-Themen.
- Offenheit für unterschiedliche Perspektiven der Bewohnerschaft und zur Perspektive der Geschäftsstelle. Aktiv Zuhören & adressatengerecht Vermitteln.
- Medien- und Auftrittskompetenzen

Verlässlichkeit:

- Ist vorbereitet für die Sitzungen.
- Erledigt übertragene Aufgaben pflichtbewusst im vereinbarten Zeitrahmen.
- Integrität und Loyalität zur FGZ halten: Meldet sensible Inhalte und Interessenkonflikte transparent und proaktiv zurück.

Zusammensetzung des Vorstands

Nebst den Anforderungen an das einzelne Vorstandsmitglied sind folgende Kriterien für die Vorstandszusammensetzung möglichst zu berücksichtigen (Diversität):

- Geschlecht (möglichst ausgeglichen)
- Alter
- Haushaltsform
- Etappen (Siedlungen der FGZ)